

titativ exakt zu bestimmen. Dennoch gibt es Bezugsbasen, die hierbei beachtet werden müssen, soll die Aussagekraft der prognostischen Einschätzungen zuverlässig sein. In erster Linie ist dabei die wachsende Gesamtproduktion auf der Grundlage der Arbeitsteilung, Spezialisierung und Kooperation der Volkswirtschaft zu nennen. Produktionsumfang und Produktionsbeziehungen führen sowohl direkt als auch indirekt zu neuen Anforderungen an den öffentlichen Nachrichtenverkehr. Dabei handelt es sich sowohl um qualitative als auch um quantitative Ansprüche, aber auch um Folgerungen, die direkt oder indirekt aus der regionalen Entwicklung der Bezirke und Kreise erwachsen. Bei der Bestimmung der Grundtendenzen der Entwicklung im Nachrichtenverkehr spielen schließlich auch die internationalen Post- und Fernmeldeverbindungen und deren Entwicklung eine bedeutende Rolle.

Auch das Post- und Fernmeldewesen muß das gesamte wissenschaftlich-technische sowie das ökonomische Potential auf jene Aufgaben konzentrieren, die für die Volkswirtschaft und die ganze sozialistische Gesellschaft strukturbestimmend sind.

Im Post- und Fernmeldewesen, das für den öffentlichen Nachrichtenverkehr verantwortlich ist, handelt es sich dabei um

- die drahtgebundene und drahtlose Übertragung von Informationen im Fernsprech- und Fernschreibverkehr sowie die Datenübertragung,
- die Übertragung der Rundfunk- und Fernsehprogramme,
- die Beförderung und Zustellung von Postsendungen und Presseerzeugnissen.

Die Erfordernisse des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus machen es notwendig, vor allem die Datenübertragung sowie die Beförderung von Datenträgern besonders rasch zu entwickeln. Das Post- und Fernmeldewesen wird bei Beibehaltung der gegenwärtig bestehenden Leistungsformen deshalb der Lösung gerade dieser Probleme besondere Aufmerksamkeit entgegenbringen. Gerade hieran zeigt sich die enge Verbindung des Post- und Fernmeldewesens mit allen anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Daraus ergibt sich auch die Notwendigkeit, die wissenschaftlich-technische Revolution und die kulturelle Weiterentwicklung durch das Nachrichtenwesen aktiv zu fördern.

Es ergeben sich folgende Schlußfolgerungen:

— Das Verkehrs- und Nachrichtenwesen erlangt in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wachsende Bedeutung.

— Es greift in alle Bereiche des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens ein und wird immer stärker mit ihnen verflochten.

— Die Lösung der Verkehrs- und Nachrichtenprobleme ist keine Ressortangelegenheit der Verkehrsexperten und verkehrsleitenden Organe.

Die Leitungen der staatlichen Organe aller Ebenen, die wirtschaftsleitenden Organe und die Leiter der Betriebe müssen sich auch im Rahmen ihrer Aufgaben konkret mit den Erfordernissen des Transport- und Nachrichtenwesens und seinen Wechselbeziehungen zu ihrer Arbeit auseinandersetzen. Fragen des Transport- und Nachrichtenwesens sind gesellschaftliche Fragen im echten Sinne des Wortes, sie gehen jeden einzelnen Werktätigen, besonders aber jeden staatlichen Leiter, unmittelbar an.